

Dortmund, 13. November 2018

Amprion informiert über Bundesfachplanung von Ultranet in Neuss

Der Dortmunder Übertragungsnetzbetreiber Amprion setzt seine Dialogtour zur Gleichstromverbindung Ultranet im Rhein-Kreis Neuss fort. Er lädt zu einer Bürger-Informationsveranstaltung am Donnerstag, 15. November um 18 Uhr ins Thomas-Morus-Haus nach Neuss ein. Amprion-Mitarbeiter erläutern die Inhalte der Bundesfachplanung und den Planungsstand des Ultranet-Konverters. So können sich Anwohner vor der Veröffentlichung der Genehmigungsunterlagen und einer möglichen Stellungnahme informieren.

Die Bundesfachplanung entscheidet über einen Trassenkorridor für die Gleichstromverbindung. Ein konkreter Konverterstandort wird in der Bundesfachplanung nicht festgelegt. Der Trassenkorridor muss jedoch einen möglichen Konverterstandort anbinden, sodass die Standortsuche indirekt Bestandteil des Bundesfachplanungsverfahrens ist.

Bevor die Unterlagen von der Bundesnetzagentur veröffentlicht werden und Stellungnahmen möglich sind, bietet Amprion im Genehmigungsabschnitt C zwischen Osterath und Rommerskirchen seit Anfang Oktober Dialogtermine für Anwohner an. Nach Stopps mit dem Infomobil in Dormagen, Pulheim und Rommerskirchen schließt Amprion die diesjährige Ultranet-Infotour mit einer zentralen Informationsveranstaltung in Neuss ab. Neben Vorträgen, einem Infomarkt und einer Fragerunde bietet die Veranstaltung viel Zeit für den Austausch mit den Fachleuten von Amprion.

**Donnerstag, 15.11., 18 Uhr (Plenum und Infomarkt)
Thomas-Morus-Haus, Adolfstraße 56 in Neuss**

Anfang nächsten Jahres plant Amprion eine weitere Veranstaltung in Abstimmung mit der Stadt Meerbusch in Osterath. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Gleichstromverbindung Emden – Osterath – Philippsburg

Die Gleichstromverbindung Ultranet zwischen den Netzverknüpfungspunkten Osterath und Philippsburg bildet den rund 340 Kilometer langen südlichen Teil des Korridors A zwischen Emden und Philippsburg. Die Verbindung ist als Vorhaben 1 und 2 im Bundesbedarfsplan gesetzlich festgeschrieben. Sie zählt zu den drei Hauptschlagadern der Energiewende. Nach Fertigstellung wird diese Gleichstromverbindung eine große Menge der elektrischen Energie aus dem

Seite 1 von 2

Amprion GmbH
Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund
Germany

T +49 231 5489-14109
F +49 231 5489-14188
presse@amprion.net
www.amprion.net

windreichen Norden in die Verbrauchszentren im Westen und Süden Deutschlands transportieren. Während der südliche Teil, das „Ultranet“ auf bestehenden Freileitungsmasten realisiert werden soll, ist der Abschnitt A-Nord eine Neubaulinie.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Joëlle Bouillon (Projektsprecherin)

T +49 231 5849-12932, M + 49 152 09 22 72 38

E-Mail: joelle.bouillon@amprion.net

www.amprion.net + www.netzausbau.amprion.net + www.direktzu.de/amprion

Amprion – das starke Netz für Energie

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 29 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.